

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Reißverschlussfunktionalität

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung des Reißverschlusses

Im ersten Schritt haben wir eine sorgfältige Sichtprüfung des Reißverschlusses durchgeführt, um eventuelle sichtbare Schäden oder fehlerhafte Ausrichtungen zu erkennen. Der Reißverschluss wurde genau in Augenschein genommen, um sicherzustellen, dass keine Zähne fehlen oder verbogen sind und dass der Schieber in der richtigen Position sitzt.

Schritt 2: Öffnen und Schließen des Reißverschlusses

Im zweiten Schritt wurde der Reißverschluss wiederholt geöffnet und geschlossen. Dies wurde mehrfach durchgeführt, um die Leichtgängigkeit des Mechanismus zu prüfen. Während dieser Phase achteten wir darauf, ob der Reißverschluss gleichmäßig und flüssig entlang der gesamten Länge ohne jegliche Form von Widerstand gleitet.

Schritt 3: Belastungstest des Reißverschlusses

Im letzten Schritt der Testdurchführung setzten wir den Reißverschluss einem Belastungstest aus. Dazu wurde die zugehörige Tasche vollständig gefüllt und der Reißverschluss geschlossen, um die Tragfähigkeit unter maximaler Belastung zu prüfen. Besonderes Augenmerk wurde auf das Verhalten des Reißverschlusses unter Spannung gelegt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Reißverschluss funktioniert perfekt, ohne jeglichen Widerstand oder Anzeichen von Defekten. Der Mechanismus ist reibungslos und zuverlässig, sowohl in der Sichtprüfung als auch unter Belastung.

90 Punkte: Der Reißverschluss funktioniert gut mit minimaler Reibung, die kaum auffällig ist und die Funktionalität nicht beeinträchtigt. Der Verschluss zeigt dabei keine sichtbaren Defekte.

80 Punkte: Der Reißverschluss ist funktional, zeigt jedoch einen leicht spürbaren Widerstand beim Öffnen und Schließen. Dennoch erfüllt er die Anforderungen weitgehend zufriedenstellend.

70 Punkte: Der Reißverschluss schließt und öffnet, jedoch sind leichte Anzeichen von Abnutzung oder geringfügige Abweichungen in der Leichtgängigkeit erkennbar.

60 Punkte: Der Reißverschluss weist spürbare Reibung auf, was das Öffnen und Schließen etwas erschwert, aber seine Funktionalität noch ermöglicht.

50 Punkte: Der Reißverschluss schließt nicht immer problemlos; gelegentliche Hänger oder stockende Bewegungen sind zu beobachten.

40 Punkte: Der Reißverschluss hat deutliche Probleme beim Schließen, was eine erhöhte Anstrengung oder mehrere Versuche erfordert.

30 Punkte: Der Reißverschluss klemmt häufig, es ist schwierig, ihn ohne erhebliche Anstrengung zu bedienen.

20 Punkte: Der Reißverschluss lässt sich kaum bewegen, was die Nutzbarkeit stark einschränkt.

10 Punkte: Der Reißverschluss ist defekt oder unbrauchbar, was einen Austausch erforderlich macht.

2. Passform für Bücher und Stift

Testdurchführung:

Schritt 1: Einlegen eines tiptoi Buches

Das tiptoi Buch wurde vorsichtig in das Fach der Tasche eingeführt, um die Eignung der Passform zu prüfen. Es wurde darauf geachtet, dass das Buch keine Widerstände beim Einführen oder Herausnehmen aufweist und nicht geknickt oder beschädigt wird.

Schritt 2: Einlegen des tiptoi Stifts

Der tiptoi Stift musste in ein separates Fach gelegt werden, welches speziell für die Aufnahme von Schreibutensilien designet wurde. Bei der Platzierung des Stifts wurde beobachtet, dass er sich einfach und ohne Widerstand einfügen ließ.

Schritt 3: Überprüfung der Stabilität bei Bewegung

Nachdem das Buch und der Stift in ihren jeweiligen Fächern untergebracht waren, wurde die Tasche verschiedenen Bewegungstests unterzogen. Dazu gehörten Schüttel- und Schwenkbewegungen, um sicherzustellen, dass keine Instabilität vorlag.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Passform für Buch und Stift ist optimal; beide Gegenstände sitzen sicher und fest ohne jegliches Spiel oder Bewegung in ihren jeweiligen Fächern der Tasche.

90 Punkte: Buch und Stift sind gut verstaut mit nur minimalem Spielraum, der jedoch die Funktionalität und Sicherung nicht beeinträchtigt.

80 Punkte: Sowohl Buch als auch Stift passen in die vorgesehenen Fächer, jedoch mit bemerkenswertem Spielraum, der zu potenziellen Bewegungen führen könnte.

70 Punkte: Während sowohl Buch als auch Stift Platz in der Tasche finden, ist ein leichtes Rutschen bemerkbar, das die Stabilität bei Bewegung verringern könnte.

60 Punkte: Die Passform erlaubt es Buch und Stift in der Tasche Platz zu finden, jedoch sind sie nicht ausreichend gesichert und könnten bei Bewegungen herausfallen.

50 Punkte: Das Buch passt gut in die Tasche, doch der Stift zeigt deutlichen Spielraum in seinem Fach, was bei Bewegung störend sein könnte.

40 Punkte: Weder das Buch noch der Stift finden eine zufriedenstellende Unterbringung; mindestens eines der Fächer ist unangemessen bemessen.

30 Punkte: Die Passform für beide Gegenstände ist unzureichend, was bedeutet, dass es kaum sichere Verstaumungsmöglichkeiten gibt.

20 Punkte: Es ist schwierig, entweder das Buch oder den Stift sicher in der Tasche unterzubringen; einer der Gegenstände könnte nur mit erheblichem Aufwand passen.

10 Punkte: Sowohl Buch als auch Stift passen überhaupt nicht in die vorgesehenen Fächer der Tasche, was ein vollständiges Versagen der Passform bedeutet.

3. Stauraumkapazität für Zubehör

Testdurchführung:

Schritt 1: Einlegen von zusätzlichem Zubehör

In diesem Schritt wurde die Fähigkeit der Tasche getestet, mehrere verschiedene Zubehörteile aufzunehmen. Zu diesem Zweck wurden exemplarisch Kopfhörer und USB-Kabel in die Tasche eingelegt. Bewertet wurde, ob alle Zubehörteile problemlos untergebracht werden konnten und noch Platz für weiteres Zubehör vorhanden war.

Schritt 2: Überprüfung der Organisation

Dieser Schritt beurteilte, wie gut die Tasche die organisierte Unterbringung der Zubehörteile ermöglichte. Die Tasche wurde auf ihre Struktur und die Anordnung ihrer Fächer hin überprüft. Dabei wurde darauf geachtet, ob sie genügend separate Abschnitte für die geordnete Aufbewahrung bietet und wie einfach der Zugriff auf die unterschiedlichen Fächer gestaltet ist.

Schritt 3: Belastungstest der Tasche

Der abschließende Testschritt beurteilte die Tragfähigkeit und den Tragekomfort der Tasche, wenn sie bis zur maximalen Kapazität gefüllt ist. Hierbei wurde die Belastbarkeit der Tasche getestet, indem alles verfügbare Zubehör hineingelegt wurde. Die Stabilität der Tasche sowie ihr Komfort beim Tragen wurden ebenso beobachtet, um festzustellen, ob die Tasche auch bei voller Beladung ihren Komfort und ihre Form behält.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Tasche über ausreichend Stauraum für sämtliches Zubehör verfügt und gleichzeitig eine hervorragende Organisation und Tragfähigkeit bietet. Alle Testschritte müssen fehlerfrei bestanden werden.

90 Punkte: Erreicht wenn die Tasche zwar guten Stauraum bietet, aber die Organisation etwas eingeschränkt ist, möglicherweise durch eine ungünstige Fachaufteilung oder schwer zugängliche Bereiche.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn Stauraum vorhanden ist, jedoch größere Teile nur schwer untergebracht werden können. Die Organisation könnte außerdem einfache Verbesserungen benötigen.

70 Punkte: Stauraum ist gegeben, aber es fehlt an einer sinnvollen und durchdachten Organisation, was das Auffinden und Verstauen der Zubehörteile erschwert.

60 Punkte: Es gibt nur begrenzten Stauraum für kleines Zubehör. Die Tasche nimmt nur eine begrenzte Menge an Zubehör auf, was bei größeren Mengen schnell zu Platzmangel führt.

50 Punkte: Wenn der Stauraum nicht ausreicht, um alle notwendigen Zubehörteile unterzubringen, wird diese Punktzahl vergeben. Die Tasche bietet nicht genügend Platz für den täglichen Bedarf.

40 Punkte: Der Stauraum ist sehr begrenzt, sodass nur die nötigsten Gegenstände mitgenommen werden können. Die Kapazität der Tasche ist deutlich eingeschränkt.

30 Punkte: Der Stauraum reicht kaum für das Nötigste. Diese Punktzahl deutet darauf hin, dass die Tasche lediglich minimalen Stauraum bietet und Nutzer Schwierigkeiten haben, ihr Zubehör mitzunehmen.

20 Punkte: Der Stauraum ist unzureichend, was bedeutet, dass selbst die wesentlichen Zubehörteile kaum verstaut werden können. Die Tasche erfüllt kaum die Grundanforderungen.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nahezu kein Stauraum vorhanden ist. Die Tasche versagt darin, ihrem Hauptzweck, dem Transport von Zubehör, nachzukommen.

4. Stabilität der Nähte

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Nähte

In diesem ersten Schritt wurde jede Naht der Tasche sorgfältig inspiziert, um mögliche sichtbare Schäden oder Unregelmäßigkeiten festzustellen. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, ob die Nähte gleichmäßig verlaufen und ob sie professionell und ohne Mängel verarbeitet sind.

Schritt 2: Belastungstest der Nähte

Dieser Schritt umfasste einen Praxistest, bei dem die Tasche vollständig mit ihrem maximal möglichen Inhalt befüllt wurde. Das Ziel war es, die Robustheit und Belastbarkeit der Nähte unter realen Bedingungen zu prüfen. Während des Tests wurde beobachtet, ob die Nähte der Beanspruchung standhalten oder Anzeichen von Überdehnung oder Rissbildung zeigen.

Schritt 3: Prüfung auf lose Fäden

Im letzten Schritt wurden alle Nähte der Tasche auf etwaige lose Fäden oder Anzeichen von beginnender Auflösung überprüft.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Nähte sind von höchster Qualität, vollständig stabil und äußerst gut verarbeitet. Es gibt keine Sichtmängel oder funktionalen Beeinträchtigungen, selbst unter maximaler Last.

90 Punkte: Die Nähte erweisen sich als stabil und halten den Belastungen gut stand, obwohl minimale Ungleichmäßigkeiten in der Verarbeitung bemerkbar sind, die die Funktion jedoch nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Nähte halten der vorgegebenen Belastung stand, zeigen jedoch leichte Abnutzungsspuren, die auf eine potenzielle Schwächung bei fortgesetzter Nutzung hindeuten könnten.

70 Punkte: Die Nähte sind funktionstüchtig, jedoch wurden einige lose Fäden entdeckt, die auf die Notwendigkeit von Wartung in naher Zukunft hinweisen.

60 Punkte: Die Nähte zeigen erste Anzeichen von Verschleiß und könnten bei weiterer Beanspruchung potenziell versagen.

50 Punkte: Die Nähte gelten als schwach, doch noch funktionsfähig. Es besteht die Notwendigkeit, die Nähte zeitnah zu verstärken, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen.

40 Punkte: Die Nähte sind nicht nur ungleichmäßig verarbeitet, sondern auch schwach, was ihre Zuverlässigkeit stark beeinträchtigt.

30 Punkte: Erste Anzeichen eines Lösens der Nähte sind erkennbar, was die sofortige Reparatur erforderlich macht, um weiteren Schaden zu vermeiden.

20 Punkte: Die Nähte sind in einem schlechten Zustand und an einigen Stellen bereits teilweise geöffnet, was die Funktion der Tasche massiv beeinträchtigt.

10 Punkte: Die Nähte sind defekt und vermögen nicht mehr, ihrer vorgesehenen Funktion nachzukommen, wodurch die Tasche unbrauchbar wird.

5. Reinigung

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung auf Pflegehinweise

In diesem ersten Schritt des Tests wurde die Tasche einer genauen Sichtprüfung unterzogen, um eventuelle Pflegehinweise zu identifizieren.

Schritt 2: Reinigungstest

Im zweiten Schritt wurde gezielt ein Reinigungstest durchgeführt. Dazu wurde die Tasche mit einem absichtlich verursachten Fleck verunreinigt, um realistische Bedingungen zu simulieren. Anschließend wurde der Fleck mit einem feuchten Tuch abgewischt, um die Wirksamkeit und Leichtigkeit der Reinigung zu testen. Der Fokus lag auf der Fähigkeit, den Fleck mit minimalem Druck zu entfernen und die ursprüngliche Sauberkeit ohne sichtbare Rückstände wiederherzustellen.

Schritt 3: Trocknungstest

Nach der Reinigung wurde die Tasche auf ihre Trocknungszeit überprüft. Dieser dritte Schritt bewertete, wie schnell die Tasche nach der Reinigung trocknete. Beobachtet wurde, ob das Material nach der Reinigung wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückkehrte, ohne Rückstände oder bleibende Feuchtigkeit zu zeigen, die die weitere Nutzung beeinträchtigen könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Tasche erfüllt die höchsten Standards, indem sie sehr pflegeleicht ist. Reinigung ist schnell und einfach durchzuführen, und die Trocknung erfolgt ohne Verzögerung und Rückstände.

90 Punkte: Die Tasche ist pflegeleicht, weist jedoch geringfügige Verzögerungen bei der Reinigung oder Trocknung auf.

80 Punkte: Das Material der Tasche lässt sich leicht reinigen, allerdings benötigt die Tasche mehr Zeit beim Trocknen.

70 Punkte: Die Reinigung der Tasche ist möglich, jedoch ist ein erhöhter Aufwand erforderlich, um hartnäckige Verschmutzungen zu entfernen.

60 Punkte: Die Tasche erweist sich als schwer zu reinigen, was insbesondere bei stärkerer Verschmutzung auffällt.

50 Punkte: Obwohl die Oberflächen der Tasche nur schwerlich gereinigt werden können, trocknet sie dennoch schnell ohne sichtbare Rückstände.

40 Punkte: Sowohl die Reinigung als auch das Trocknen der Tasche erfordern signifikante Zeit und Mühe.

30 Punkte: Die Tasche lässt sich kaum wirksam reinigen, was bei regelmäßiger Nutzung problematisch ist.

20 Punkte: Die Tasche ist sowohl in Bezug auf die Reinigung als auch die Trocknungszeit ineffizient, da sie schwer zu reinigen ist und lange zum Trocknen benötigt.

10 Punkte: Die Tasche weist erhebliche Mängel auf, da eine effiziente Reinigung nahezu unmöglich ist und die Trocknung sehr lange dauert.